



Fraktion SPD – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hauptmarkt 36, 99867 Gotha

Landratsamt Gotha
Landrat
Herr Gießmann
18. – März – Straße – 50
99867 Gotha

Fraktion
SPD – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Hauptmarkt 36
99867 Gotha

Telefon: (03621) 865863
Fax.: (03621) 865864
Mobil: (0152) 22767624
E-mail: fraktion-spd-gruene@gmx.de

Internet:
www.spd-kreistagsfraktion-gotha.de

07.11.2016

Änderungsantrag 3 (Neufassung) zur Beschlussvorlage Nr. 34/2016 Haushaltssatzung 2017

Gegenstand:

Voraussetzungen für offene WLAN-Hotspots im Landratsamt und der Volkshochschule schaffen

Der Kreistag möge beschließen:

- 001 Der in der Haushaltsstelle 02.91000.31000 unter der Bezeichnung „Entnahme aus der allgemeinen Rücklage“ vorgesehene Haushaltsansatz wird um 7.000 Euro erhöht.
- 002 Im Unterabschnitt „Hauptgebäude 18.-März-Straße“ wird die folgende neue Haushaltsstelle im Haushaltsplan aufgenommen und mit 5.000 Euro dotiert: 02.06010.94070 „Konzepterstellung und Planung für offene WLAN-Hotspots“.
- 003 Im Unterabschnitt „Volkshochschule“ wird die folgende neue Haushaltsstelle im Haushaltsplan aufgenommen und mit 2.000 Euro dotiert: 02.35000.94010 „Konzepterstellung und Planung für offene WLAN-Hotspots“.
- 004 Das Konzept bzw. die ggf. erforderliche Planung sollen so rechtzeitig vorliegen, dass auf deren Basis eine Veranschlagung von Investitionsmitteln für den Haushalt 2018 erfolgen kann.

Begründung:

Mit der weitgehenden Abschaffung der so genannten Störerhaftung hat die Bundesregierung die rechtlichen Voraussetzungen für offene WLAN-Hotspot-Zugänge geschaffen. Aus Sicht der Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen sollte sich auch der Landkreis Gotha offen für diese Entwicklung zeigen und in einem ersten Schritt die Konzepterstellung und Planung auf den Weg bringen, um den Besuchern des Hauptgebäudes des Landratsamtes sowie den Besuchern der Volkshochschule perspektivisch die Möglichkeit der Nutzung von offenen WLAN-Hotspots einräumen zu können. Damit kann die Kreisverwaltung Behördengänge bzw. die Nutzung der Angebote der Volkshochschule attraktiver machen.

Im Falle der Volkshochschule ist hierbei an eine Schaffung des Angebotes im Gebäude der Myconiusschule gedacht. Nach einer Erprobungsphase in den vorgeschlagenen Gebäuden der Kreisverwaltung kann in Abhängigkeit zur Frequentierung durch Besucher über eine Fortsetzung der Investitionen auch für andere Verwaltungsgebäude nachgedacht werden.

Die Deckung der notwendigen Investitionsausgaben soll durch eine Entnahme aus der Rücklage erfolgen.



Stefan Schambach
Fraktionsvorsitzender